



Lemberg-Projekte

Rotary Hilfe für bedürftige Kinder und Jugendliche in der Westukraine



Lemberg-Projekt ab Clubjahr 2010/2011

Seit dem Jahr 2003 engagieren die drei Rotary-Clubs Keruzlingen, Kreuzlingen-Konstanz und Weinfelden mit PHilfsprojekten in der Westukraine. Ausgelöst wurde diese Projekte durch Toni Schönenberger (RC W). Von einer Studienreise im Jahr 2002 nach Lemberg brachte er aufgrund seiner Eindrücke von verschiedenen akuten Notsituationen den Vorschlag mit, für das Jubiläumsjahr „100 Jahre Rotary International“ ein Hilfsprojekt für Menschen und Institutionen dieser Stadt aufzubauen.

Erste Ansprechperson war Peter Forster (RC K-K), der seither als Realisator wirkt. Als Ergebnis seiner 1. Erkundungsreise im Mai 2003 wurden aus 30 Projektvorschlägen deren drei für bedürftige Kinder und Jugendlichen ausgewählt. Seitdem transportiert er von den Clubs aufgebrachte Mittel nach Lemberg und führt sie dort ihrem Zweck zu, überprüft vor Ort Ergebnisse von bereits eingesetzten Beiträgen, ermittelt ausserdem Veränderungen oder Ergänzungen bezüglich des Bedarfs und verfasst periodisch einen Bericht. (siehe : <http://www.rotary-kreuzlingen-konstanz.ch/projekte.asp>) Das Projekt kann somit sichere und gut eingespielte Abläufe gewährleisten.

In den letzten sieben Jahren konnte eine beachtliche Zahl von Projekten verwirklicht werden, für die insgesamt über Fr. 450'000 aufgewendet wurden. Diverse Kinderheime wurden mit rund 400 Betten, Matratzen, Nachttischen und teilweise mit Kleiderschränken ausgestattet. Für das Betreuungs-Projekt für Strassenkinder in Lemberg (Help on Wheels) konnte ein Kleintransporter übergeben werden, die Betriebskosten des Projekts, das Schulung am Computer, Sportunterricht, Mahlzeitendienst sowie Unterkunft beinhaltet, wurde zu 50% unterstützt. Seit 2004 gab es jedes Jahr eine wesentliche finanzielle Unterstützung für Ferienlager für cerebral behinderte Kinder und Seminare für deren Eltern. Cerebral und mehrfach behinderte Studenten unterstützen wir mit monatlichen kulturellen Programmen, sowie einem Aufenthalt in einem paraolympischen Zentrum auf der Krim. Mit einem Matching Grant Projekt konnte ein Schulungszentrum für Menschen mit Sehbehinderungen unterstützt werden. Ein zweites Matching Grant, „Essen auf Rädern“ für bedürftige Personen, vor allem Rentner, ist noch nicht ausgelöst worden.

Einige der erwähnten Projekte konnten abgeschlossen werden. So sind alle Kinderheime, mit denen wir zusammenarbeiteten, nun mit neuen Betten ausgerüstet. Einige Projekte sind von anderen Organisationen übernommen worden. Klar ist aber, dass die Verhältnisse in der Ukraine für Personen in misslichen Lebensumständen nach wie vor sehr schwierig sind und Unterstützung weiterhin dringend notwendig ist. Das bisherige Kernteam für das Lembergprojekt, das eine sehr grosse und ausgezeichnete Arbeit geleistet hat, löst sich auf Ende 2010 auf. Eine neue Gruppe hat sich nun bereit erklärt, das Engagement in Lemberg weiterzuführen. Dies einerseits, weil - wie erwähnt - die Not in der Ukraine immer noch gross ist, andererseits auch, weil durch die langjährige Arbeit in Lemberg hervorragende Projektpartner gefunden wurden. Diese Kontakte zu zuverlässigen Personen ermöglichen es, auch weiterhin unbürokratisch und effizient zu helfen. Eine wesentliche Voraussetzung für erfolgreiche Projekte ist damit gegeben - eine Frucht jahrelanger Aufbauarbeiten des bisherigen Kernteams.

Im Folgenden sollen mögliche Projekt ab dem Clubjahr 2010 vorgestellt werden

Geplante Projekte ab 2010

Projekt	Partner	Was	Betrag sFr. p.a.
Projekt 1: Strilky (Schule mit Schulheim)	Malteser P. Titko	Ausbau sanitäre Einrichtungen: Duschen, WC, Warmwasseraufbereitung, Wasserreservoir	10'000.-
Projekt 2: Boryslav (Heim für mehrfach behinderte Jugendliche)	Malteser P. Titko	Betten, Ausbau Wohnheim: Therapie-räume, Schlafzimmer, Küche, WC, Duschen	10'000.-
Projekt 3: Children's Rehabilitation Center Dzherelo	M. u. O. Swarnyk	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung von Feriencamps für cerebral behinderte Kinder und ihren Eltern - Anschaffungen von Bewegungsgeräten - Seminare für Eltern von behinderten Kindern 	15'000.-
Projekt 4: Opened Hearts (cerebral gelähmte Studenten)	N. Taralt- schuk und O. Stadnjc	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung monatlicher Treffen cerebral und mehrfach behinderter Studenten - Lager in paraolympischen Zentren 	5'000.-
Totalbetrag pro Jahr		Min.	40'000.-

Nutzen für die unterstützten Organisationen:

Projekt 1: Strilky

Die Wohnbedingungen für knapp 500 Schüler können mit neuen sanitären Einrichtungen wesentlich verbessert werden.

Projekt 2: Boryslav

Die gesamte Infrastruktur sowie die prekären hygienischen Verhältnisse in diesem Heim für polio-behinderte Kinder können wesentlich verbessert werden.

Projekt 3: Children's Rehabilitation Center Dzherelo

Familien mit cerebral behinderten Kindern und schwierigen finanziellen Verhältnissen erhalten praktische Unterstützung und ein paar Tage Erholung in Feriencamps in den nahe liegenden Karpaten. Diverse Aktivitäten können mit entsprechenden Bewegungsgeräten ermöglicht werden. In Seminaren werden Eltern aus der ganzen Ukraine im Umgang mit behinderten Kindern und ihrer familiären Situation geschult.

Projekt 4: Opened Hearts

Die Gruppe cerebral behinderter Studenten können sich zu einer monatlichen Aktivität (Theater, Museum, Kino etc.) treffen sowie einmal im Jahr in ein paraolympisches Trainingszentrum reisen.

Nutzen für die beteiligten Clubs:

Auseinandersetzung mit den Verhältnissen in Osteuropa und speziell der Ukraine führt zu neuem Wissen und dem Entdecken eines faszinierenden Landes. Dies geschieht durch persönliche Kontakte vor Ort wie auch durch Vorträge und Zwischenberichten in den beteiligten Clubs (u.a. P. Titko, J. Durkot u.a.). Je nach Beteiligung der Clubmitglieder werden auch informative Reisen in die Westukraine angeboten. Dadurch entstehen Freundschaften mit Personen aus einem uns eher fremden Land, die sehr bereichernd sein können.

Zur effizienten Vorausplanung der klar definierten und budgetierten Einzelprojekte benötigen wir die längerfristige Zusicherung von Mindestbeträgen von den einzelnen Clubs.

Finanzierung p.a. in CHF	offen	zugesichert
RC Kreuzlingen-Konstanz		10'000
RC Kreuzlingen		10'000
RC Weinfelden	5'000	
weiterer Clubs	5'000	
Einzelspenden Mitglieder RC	5'000	
Benefizveranstaltungen	10'000	
		20'000
	25'000	
Total		

Kernteam Lemberg-Projekte

Lorenz Zubler	RC Kreuzlingen-Konstanz	Leitung, Administration
Peter Forster	RC Kreuzlingen-Konstanz	Leitung bis 2013, Controlling
Martina Wiessner-Kniffka	RC Kreuzlingen-Konstanz	Projekte, Controlling
Urs Dörig	RC Kreuzlingen	Öffentlichkeitsarbeit
Rainer Sigrist	RC Kreuzlingen	Beisitzer, Sponsoring
Werner Spirig	RC Kreuzlingen	Finanzen
Hanspeter Ryser	RC Kreuzlingen	Medien